

Wie sieht eine „perfekte“ Unterrichtsstunde aus?

Beitrag von „WillG“ vom 28. Mai 2025 17:35

Zitat von Milk&Sugar

Je länger ich darüber nachdenke, desto mehr bin ich davon überzeugt, dass man aus dieser Reaktion sehr viele Rückschlüsse auf das Schulklima und die Leitung ziehen kann.

Ich war in der Vergangenheit zweimal in der Situation, dass ich formlose Kennenlerngespräche hatte für Stellen an Schulen, an die aufgrund eines präferierten Ortswechsels gerne versetzt werden wollte, wo aber auch mein Seelenheil nicht davon abhing, dass ich dort genommen werde. Alles mit der sicheren Verbeamtung auf Lebenszeit bereits in der Hand.

Die Gespräche liefen genau so ab, also sehr offen und ehrlich, mit klar formulierten Erwartungen und auch mit Vorbehalten, die auf den Tisch kamen. Das war sehr erfrischend und so viel hilfreicher bei der Entscheidungsfindung als "herkömmliche" Bewerbungsgespräche, bei denen man den Job unbedingt will und nichts Falsches sagen möchte.

Auf der anderen Seite bin ich bei solchen Gesprächen auch immer mal wieder als PR dabei. Auch aus dieser Perspektive habe ich mich eigentlich immer für die Bewerber ausgesprochen, die auch mal kritisch nachgehakt haben oder gewisse Bedenken geäußert haben. Und eigentlich fast immer gegen die Bewerber, denen man angemerkt hat, dass sie versuchen "das Richtige" zu sagen.